

Niederschrift

über die 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Unkel am Montag, 17. Juni 2013

Tagungsort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Unkel, Linzer Straße 2, Unkel

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 20.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 7. Juni 2013 unter Beachtung der § 34 Abs. 1 GemO.

Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer

Vorsitzender: Stadtbürgermeister Gerhard Hausen

Beigeordnete: Wolfgang Plöger, 1. Beigeordneter ab TOP 4

Mitglieder:

Barbara Bartel	
Dr. Gisela Born-Siebicke	ab 19.55 Uhr
Ewald Buslei	Ludwig Conrad
Wilfried Euskirchen	Günter Küpper
Manfred Mönch	Sascha Mühlhöfer
Alfons Mußhoff	Thomas Ottersbach
Wolfgang Plöger	bis TOP 4
Elke Schmidt	Claudia Stolte-Herdler
Rüdiger Volkert	Knut von Wülfig
Engelbert Wallek	

Abwesend

entschuldigt:

- Bürgermeister Karsten Fehr
- Beigeordneter Dr. Christopher Magawly
- Ercan Can
- Heinz-Peter Müller
- Georg Schober
- Robin Syllwasschy
- Volker Thomalla

Schriftführerin: Petra Steube

Weitere Teilnehmer: Beate Lister, als Vertretung für Bürgermeister Karsten Fehr
Stefan Heck, VGV Unkel, zu TOP 3

Die Tagesordnung wird erweitert.

Gegen die folgende Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verabschiedung des 1. Beigeordneten der Stadt Unkel Herrn Thomas W. Ottersbach
3. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung des 1. Beigeordneten
4. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Unkel zum 31.12.2009 und Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Unkel
5. Zustimmung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen Dritten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010
6. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2013;
Übertragung des Brunnens im Kreisverkehr Linzer Straße/Anton-Limbach-Straße an die Firma Limbach
7. Naturpark Rhein-Westerwald e.V.
Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2013
8. Mitteilung über die Annahme von Spenden
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

1. Annahme von Spenden
2. Einvernehmen zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
3. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

TOP 2 Verabschiedung des 1. Beigeordneten der Stadt Unkel Herr Thomas W. Ottersbach

Das Schreiben des 1. Beigeordneten der Stadt Unkel Herr Thomas W. Ottersbach „Niederlegung des Amtes des Ersten Beigeordneten der Stadt Unkel“ vom 07.06.2013 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Herr Ottersbach wird im kommenden Monat mit seiner Familie nach Rheinbreitbach ziehen. Nach der Gemeindeordnung werden seine Mandate damit automatisch erlöschen. Um einen nahtlosen Übergang im Amt des Ersten Beigeordneten zu ermöglichen legt Herr Ottersbach dieses Mandat mit Wirkung zum 17. Juni 2013, 19:00 Uhr, nieder.

TOP 3 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung des 1. Beigeordneten

Der Vorsitzende teilt mit, dass Ratsmitglied Syllwasschy mit Schreiben vom 13.06.2013 Herrn Wolfgang Plöger für das Amt des 1. Beigeordneten der Stadt Unkel vorschlägt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Vorschläge.

Die Sitzungsvorlage I 11141022 vom 11.06.2013 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Mit Schreiben vom 07.06.2013 hat Herr Thomas W. Ottersbach sein Mandat als erster Beigeordneter der Stadt Unkel zum 17.06.2013 niedergelegt.

Gemäß § 53 a GemO werden die Beigeordneten vom Stadtrat gemäß den Bestimmungen des § 40 GemO gewählt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Über diese Wahl wird eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Die neu gewählten Beigeordneten werden aufgrund des § 54 GemO durch den Stadtbürgermeister ernannt, vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Vor der Wahl weist der Vorsitzende auf den technischen Ablauf der geheimen Abstimmung hin und er erläutert das Wahlverfahren.

Für die Wahl des 1. Stadtbeigeordneten wird gemäß § 40 Abs. 2 GemO Herr Wolfgang Plöger vorgeschlagen.

Beschluss:

Zum 1. Stadtbeigeordneten wird Herr Wolfgang Plöger, Honnefer Straße 19, 53572 Unkel, gewählt.

Beschlussfassung:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Anzahl Stimmen	Enthaltungen
		14 ja 1 nein	
Das Stimmrecht des Stadtbürgermeisters ruht gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO bei Wahlen			

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Wolfgang Plöger zum 1. Stadtbeigeordneten gewählt wurde. Er ernennt Herrn Plöger nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen, vereidigt ihn und führt ihn in sein Amt ein.

TOP 4 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Unkel zum 31.12.2009 und Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Unkel

Die Sitzungsvorlage FB 1-Finazen vom 17.05.2013 sowie die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 16.05.2013 liegen allen Ratsmitgliedern in Kopie vor. Gem. § 22 GemO verlassen die Beigeordnete Beate Lister, Stadtbürgermeister Gerhard Hausen und Thomas Ottersbach den Sitzungstisch und nehmen an der Beschlussfassung nicht teil. Den Vorsitz übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied Günter Küpper.

Sach- und Rechtslage:

Nach § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) beschließt der Stadtrat Unkel über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und nimmt die geprüften Anlagen zu Jahresabschluss zur Kenntnis.

Die Bilanz zum 31.12.2009 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme in Höhe von 19.698.092,65 € ab. In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Bilanz zum 31.12.2009 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.038.824,55 € aus.

Darüber hinaus beschließt der Stadtrat gem. § 114 Abs. 1 Satz GemO über die Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten. Soweit nach § 68 GemO bei Ortsgemeinden bzw. Städten die Verbandsgemeindeverwaltung für die Ausführung des Haushaltsplanes zuständig ist, bedarf neben dem Stadtbürgermeister auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde der Entlastung durch den Stadtrat.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. die Feststellung der ausgewiesenen Bilanzsumme in Höhe von 19.698.092,65 € zum 31.12.2009 und nimmt die geprüften Anlagen zum Jahresabschluss zur Kenntnis.

Beschlussfassung:

<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Anzahl Stimmen		Enthaltungen
		ja	nein	
An der Abstimmung nahmen gem. § 22 GemO nicht teil: Beigeordnete Beate Lister, Stadtbürgermeister Gerhard Hausen, Thomas Ottersbach				

2. die Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Unkel

Beschlussfassung:

<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Anzahl Stimmen		Enthaltungen
		ja	nein	
An der Abstimmung nahmen gem. § 22 GemO nicht teil: Beigeordnete Beate Lister, Stadtbürgermeister Gerhard Hausen, Thomas Ottersbach				

Stadtbürgermeister Hausen übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

TOP 5 Zustimmung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen Dritten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010

Die Sitzungsvorlage FB 1-Fin vom 08.05.2013 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Sach- und Rechtslage:

Gem. § 112 Abs. 1 Nr. 1 GemO obliegt die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss der örtlichen Rechnungsprüfung, die von den jeweiligen Prüfungsausschüssen wahrgenommen wird.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kann sich gem. § 112 Abs. 5 GemO mit Zustimmung des Gemeinderates sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen.

Um die umfangreiche Prüfungsarbeit der Rechnungsprüfungsausschüsse zu erleichtern, beabsichtigt die Verwaltung, auch für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fundus Revision GmbH als sachverständige Dritte hinzuzuziehen. Bereits bei den vorangegangenen Sitzungen der Rechnungsprüfungsausschüsse zu den Jahresabschlüssen 2008 und 2009 und der anschließenden Behandlung in den Räten war signalisiert worden, die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses 2010 ebenfalls von der Fundus Revision GmbH durchführen zu lassen. Dies fand allgemeine Zustimmung.

Finanzierung:

Im Haushalt der Verbandsgemeinde Unkel sind die entsprechenden Mittel für die Durchführung der Prüfungshandlungen bereitgestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Zustimmung zur Hinzuziehung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fundus Revision GmbH als sachverständigen Dritten gem. § 112 Abs. 5 GemO

Beschlussfassung:

<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Anzahl Stimmen		Enthaltungen
		ja	nein	
An der Abstimmung nahm/en nicht teil:				

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2013;

Übertragung des Brunnens im Kreisverkehr Linzer Straße/Anton-Limbach-Straße an die Firma Limbach

Das Schreiben der CDU-Fraktion vom 24.05.2013 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Unkel überträgt den Brunnen im Kreisverkehr Linzer Straße / Anton-Limbach Straße an die Firma Anton Limbach. Der Stadtbürgermeister wird gebeten, eine entsprechende Vereinbarung mit der Firma zu treffen.

Begründung:

Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zum Entschuldungsfonds hat die Stadt Unkel den Betrieb des Springbrunnens im Kreisverkehr Linzer Straße / Anton-Limbach Straße eingestellt. Laut einem Gespräch mit Herrn Dr. Jürgen Mertens ist die Firma Anton Limbach bereit, den Betrieb des Brunnens einschließlich der Unterhaltskosten zu übernehmen, wenn ihr der Brunnen von der Stadt Unkel übertragen würde. Eine vergleichbare Vereinbarung sei auch zwischen der Gemeinde Asbach und der Firma Anton Limbach getroffen worden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der CDU Fraktion zu und überträgt den Brunnen im Kreisverkehr Linzer Straße / Anton Limbach Straße ab 1. Juli 2013 an die Firma Anton Limbach. Der Vorsitzende wird sich zwecks Abstimmungsmodalitäten mit Herrn Dr. Mertens in Verbindung setzen.

Beschlussfassung:

<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Anzahl Stimmen		Enthaltungen
		ja	nein	
An der Abstimmung nahm/en nicht teil:				

TOP 7 Naturpark Rhein-Westerwald e.V.**Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2013**

Die Sitzungsvorlage FB 1 vom 06.06.2013 liegt allen Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Sach- und Rechtslage:

Die Geschäfte des Naturparks Rhein-Westerwald e.V. werden seit Anfang des Jahres durch eine hauptamtliche Geschäftsführung wahrgenommen. Diese Entscheidung wurde von den hauptamtlichen Bürgermeistern im Kreis Neuwied mitgetragen.

Allerdings hat sich gezeigt, dass die ursprünglich geplante Finanzierung der hauptamtlichen Geschäftsführung über die vorhandenen Mittel des Naturparks nicht zu realisieren ist. Es verbleibt eine Deckungslücke in Höhe von rd. 30.000 €, die vom Verein nicht getragen werden kann.

Um die Personal- und Sachkosten der Geschäftsführung des Naturparks Rhein-Westerwald e.V. zu decken, ist es notwendig, die Beitragsordnung anzupassen und die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen.

Für die Bemessung der Mitgliedsbeiträge werden zu 50 % die Einwohner im Naturpark und zu 50 % die Flächengröße der im Naturpark liegenden Gemeinden/Stadtteile zugrunde gelegt. Daraus ergibt sich, dass ein Betrag von 12,51 € pro angefangene 100 Einwohner und 3,195 € pro angefangene 10 ha erhoben werden soll.

Für die Stadt Unkel ergibt sich daraus ein neuer Mitgliedsbeitrag in Höhe von 925,02 € - gegenüber dem bisherigen alten Mitgliedsbeitrag in Höhe von 200 € (Mehrbelastung in Höhe von 725,02 €).

Finanzierung:

Die bislang vorhandenen Haushaltsansätze sind über Nachträge in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 anzupassen.

Beschluss:

Der Stadtrat Unkel stimmt der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2013 und dem nunmehr festgesetzten Beitrag in Höhe von 925,02 € zu.

Beschlussfassung:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Anzahl Stimmen		Enthaltungen
		15 ja	1 nein	
An der Abstimmung nahm/en nicht teil:				

Die Ratsmitglieder würden es befürworten, wenn die hauptamtliche Geschäftsführung sich im Rat vorstellen würde.

TOP 8 Mitteilung über die Annahme von Spenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung über die Annahme einer Spende beraten und beschlossen wird.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Ratsmitglied Mönch erkundigt sich nach dem Ergebnis seiner am 23.04.2013 gestellten Anfrage. Bei dem Bauvorhaben Ziesche, Catalina und Peter, Gemarkung Scheuren, Flur 4, Nr. 1069, Drachenfelsstraße 15,17, Errichtung eines Zweifamilienhauses sind zwei Fertiggaragen erstellt worden, obwohl nur Stellplätze eingereicht worden waren. Außerdem scheint der Abstand zu gering.

Die Verwaltung wurde gebeten dies zu überprüfen. Lt. Vorsitzenden hat eine Prüfung stattgefunden und keine Beanstandungen ergeben.

Weiterhin erkundigt sich Ratsmitglied Mönch nach den am 8. Juni 2013 erfolgten Arbeiten am Kanu-Club. Seinem Wissen nach liegt hierfür noch keine Genehmigung vor. Der Vorsitzende teilt mit, dass sehr wohl eine Genehmigung vorliegen würde.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr und verabschiedet die Zuhörer.

Nichtöffentliche Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Gerhard Hausen
Stadtbürgermeister

Petra Steube
Schriftführerin